

„Hier ist es richtig chillig“

Oldtimertreffen am Tiefstollen lockte Besucher und Teilnehmer bis aus Österreich und der Schweiz

VON INGE BEUTLER

Peißenberg – Das dritte Oldtimertreffen, veranstaltet von der „Gasoline Gang“, war ein Riesenerfolg. Besucher und Teilnehmer kamen aus ganz Bayern, aber auch aus der Schweiz und Österreich. „Heute ist endlich mal was los in Peißenberg“, meinte eine Besucherin angesichts der Menschenmassen, die sich am Samstag auf dem Tiefstollengelände durch die Reihen alter Autos drängten. Da wurde gefachsimpelt und so manche Freundschaft aufgefrischt oder besiegelt. Im Biergarten konnten die Besucher die Oldtimer bewundern, die an der Bühne und den Besuchern vorbeifuhren. Versteigert wurde auch die Charity Vespa. Dabei kamen 1650 Euro zusammen, über die sich Manuel Rankl (wir berichteten) freuen kann.

Einer der vielen Oldtimer-Besitzer war Thomas Marx. Der 48-Jährige war mit seinem Vater und seinem „Buick Electra 225“, mit dem er jährlich 5000 Kilometer zurücklegt, von Bruckmühl nach Peißenberg gekommen. „Ich bin das erste Mal hier. Es ist ein kleines Treffen, vielseitig und interessant. Hier ist es richtig chillig“, freute sich der Oldtimer-Fan, der noch fünf weitere amerikanische Oldtimer sein Eigen nennt.

Mit ihrem 55 Jahre alten weiß-blauen „Oldsmobile“ kam Gerti Reinprecht (47) mit sechs Freunden aus Tirol angereist. Die Gang erwartete



„gute Benzin- und Blechgespräche. Hier sind Fahrzeuge, die man sonst nicht sieht, nette Leute mit dem gleichen Hobby“, so die Tirolerin, die es sich mit ihren Freunden in einem kleinen Pavillon bequem gemacht hatte, um zu beobachten und dabei Kaffee zu trinken. Aus Augsburg ka-

men Ursula Ritter und Hans Hagenburg mit ihrer „Kawasaki“. „Die ist gar nicht so alt, wir haben sie nur so getrimmt. Ich habe daran drei Jahre gebastelt“, verriet Hagenburg. Die beiden waren zum ersten mal beim Treffen: „Wir haben Spaß an schönen Autos und Motorrädern.“

Über das große Interesse freute sich Organisator Franco Colle, der mit seinem 15-köpfigen „Gasoline“-Team das Fest, für das es ein halbes Jahr Vorbereitung bedurfte, organisierte. „Wir verstehen uns als Institution in Peißenberg und freuen uns, dass wir von der Gemeinde

Ein Spektakel für Alt und Jung war das Oldtimertreffen am Peißenberger Tiefstollen. Im Biergarten (Bild unten) konnten es sich die Besucher gutgehen lassen und die Autos beobachten, die vorbeifuhren.

So sehen Sieger aus: Hannes Wernecke (oben links) aus Garmisch ist der Gewinner des „Wild-Thing-Wettbewerb“. Für seinen gehopten „Chevrolet Styleline Deluxe“ von 1950 bekam er den 1. Preis. Gehopt bedeutet, dass das Dach tiefer gelegt wurde.

Joe und Sasi Marquardt (rechts oben) kamen aus Kaufbeuren mit einem 1955er „Pontiac Starchief“ angereist. Das Auto haben sie 2010 aus Texas importiert. Die beleuchtbare Kühlerfigur hat übrigens in den 1950er Jahren gerade einmal 7 Dollar gekostet. Marquardt hat ihre Figur im Internet ersteigert – für 800 Dollar.

FOTO: GRONAU

Unterstützung bekommen“, sagte Colle.

Auch Musik gab es reichlich. „Trouble Stroke Roll“ und „Road Shot“, sorgten am Nachmittag für Schwung und gute Laune. Bei Einbruch der Dunkelheit wurde heuer erstmals ein Feuerwerk gezündet, und anschließend in der Hal-

le mit „Rocking Midgets“ und „Chilli & The Baracudas“ Party gemacht.



merkur-online.de

Weitere Bilder von Fest am Tiefstollen finden Sie im Internet.